



Sachliche und zeitliche Gliederung

Anlage zum Berufsausbildungs- oder Umschulungsvertrag

Ausbildungsberuf: Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsbetrieb: _____

Auszubildende/r: _____

In dieser sachlichen und zeitlichen Gliederung sind die zu vermittelnden Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse aus dem Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung über die Berufsausbildung zum/r Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung vom 25. Mai 2009 abgeleitet.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- sowie der Abschlussprüfungen des/der Auszubildenden ist im angegebenen Ausbildungszeitraum enthalten. Änderungen des Zeitumfangs und des Zeitablaufs aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Diese sachliche und zeitliche Gliederung ist Bestandteil des Berufsausbildungs-, bzw. Umschulungsvertrages. Auszubildende/r und Ausbilder/in sollen sie gemeinsam besprechen. Die vermittelten Ausbildungsinhalte sind regelmäßig durch Ankreuzen zu vermerken.

Der Auszubildende hat spätestens zu Beginn der Ausbildung auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans einen betrieblichen Ausbildungsplan zu erstellen.

Aushändigung der sachlichen und zeitlichen Gliederung an den/die Auszubildende/n:

Mit dieser Unterschrift wird bestätigt, dass der/dem Auszubildenden ein vollständiges Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung ausgehändigt wurde. **Für die Eintragung des Berufsausbildungsverhältnisses ist den einzureichenden Unterlagen lediglich dieses Deckblatt in Kopie beizufügen.**

Datum

Firmenstempel/Unterschrift

Gliederung der Ausbildungsinhalte, die nach dem Ausbildungsberufsbild zu vermitteln sind	Wochen/Monate ca.
Umfang und Tiefe der Lernziele: siehe Anlage I (Ausbildungsrahmenplan) der Verordnung	
1. Der Ausbildungsbetrieb (§ 4 Nr. 1)
Stellung, Rechtsform und Struktur (§ 4 Nr. 1.1)	
Berufsbildung (§ 4 Nr. 1.2)	
Personalwirtschaft, arbeits-, sozial- und tarifrechtliche Vorschriften (§ 4 Nr. 1.3)	
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 4 Nr. 1.4)	
Umweltschutz (§ 4 Nr. 1.5)	
2. Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (§ 4 Nr. 2)
Arbeitsorganisation (§ 4 Nr. 2.1)	
Teamarbeit und Kommunikation (§ 4 Nr. 2.2)	
Informations- und Kommunikationssysteme (§ 4 Nr. 2.3)	
Datenschutz und Datensicherheit (§ 4 Nr. 2.4)	
3. Anwenden der englischen Sprache bei Fachaufgaben (§ 4 Nr.3)
4. Prozessorientierte Leistungserstellung in Spedition und Logistik (§ 4 Nr.4)
5. Speditionelle und logistische Leistungen (§ 4 Nr. 5)
Güterversendung und Transport (§ 4 Nr. 5.1)	
Lagerlogistik (§ 4 Nr. 5.2)	
Sammelgut- und Systemverkehre (§ 4 Nr. 5.3)	
Internationale Spedition (§ 4 Nr. 5.4)	
Logistische Dienstleistungen (§ 4 Nr. 5.5)	
6. Verträge, Haftung und Versicherungen (§ 4 Nr. 6)
7. Marketing (§ 4 Nr. 7)
8. Gefahrgut, Schutz und Sicherheit (§ 4 Nr. 8)
9. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (§ 4 Nr.9)
Zahlungsverkehr und Buchführung (§ 4 Nr. 9.1)	
Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling (§ 4 Nr. 9.2)	
Qualitätsmanagement (§ 4 Nr. 9.3)	
Gesamtdauer der Ausbildung lt. Berufsausbildungsvertrag _____

Änderungen im Zeitablauf aus betrieblichen Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.